

# Mein Herz ist bereit

*Papst Johannes XXIII*

Exerzitien, 30.11.1940

„Mein Herz ist bereit, o Gott, mein Herz ist bereit“,  
im Großen wie im Kleinen, für das, was der Herr  
will, und für das, was er nicht will und was deshalb  
nicht getan werden darf.

Wie viele Illusionen machen wir uns in dieser  
Hinsicht! Wie leicht bildet man Formen heraus im  
Dienste des Herrn, die unseren Neigungen,  
unserem Ehrgeiz und unseren Eigenheiten  
entgegenkommen. „Der Übermut deines Herzens  
hat dich betrogen, der du in Felsenklüften wohnst“:  
Kaum vermagst du zum Dienste Gottes einen  
Schritt aus dem Loch herauszugehen, in dem du  
wie eine Tarantel sitzt, um dich dort vor den  
Angriffen der Welt zu verbergen, und redest dir  
doch ein, du würdest dich wie ein Adler in die Lüfte  
erheben, wenn man dich von jenseits der Berge  
oder Meere herriefe. In deiner Hingabe betrügst du  
dich selbst und merkst es nicht einmal. **Sorge**  
dafür, daß deine Bereitschaft in den  
Werken sichtbar wird, die der  
Ausführung des Willens Gottes dienen,  
wie er dir Tag um Tag bekannt ist, und  
nicht, daß sie sich bloß in glühenden  
Seufzern zeige.



*Aus: Weisheit eines weiten Herzens*

*Maria Otto und Franz Johna, Verlag Herder Freiburg im Breisgau 2001, S. 59*